

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1887

8.9.1887



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 8. September 1887.

III. Quartal. 89. Abonnements-Vorstellung.

Graf Effer.

Trauerspiel in fünf Akten von Heinrich Laube.

Regie: Director Hanke.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Fräulein Bruch.
Graf Effer	Herr Kraußneck.
Lord Burleigh, } Staats-Sekretäre	Herr Wassermann.
Lord Nottingham, }	Herr Schilling.
Sir Walter Raleigh, }	Herr Prasz.
Graf Southampton	Herr Wassermann.
Lady Nottingham, } Hofdamen der Königin	Frau Rachel-Bender.
Gräfin Rutland, }	Fräulein König.
Charles North	Herr W. Beyer.
Sir James Ralpb	Herr Kürner.
Euff, Sekretär	Herr Jelenko.
Jonathan, Haushofmeister } bei Effer	Herr Lange.
Mobsey, Diener	Herr Morgenweg.
Marie, Jose bei der Gräfin Rutland	Fräulein Schwarz.
Graf Derby	Herr Hunkler.
Thürsteher der Königin	Herr Dickgießer.
Offizier des Towers	Herr Jöschinger.
Ein Page der Königin	Herr Denninger.
Kavaliere. Pagen. Parlamentsmitglieder. Soldaten. Bürger. Diener. Der Sheriff. Der Henker.	Frau Weiß.

Das Stück spielt in London im Jahre 1601, im Februar.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Heiser: Herr Reiff.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang . 2 " 60 "	Parterre-Logen 2 " 50 "	III. Rang. Seite 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang 2 " — "	IV. Rang. Mitte — " 70 "
Logen I. Rang 3 " 50 "	Parterre-Sperreplätze . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Freitag, den 9. September, III. Quartal, 91. Abonnements-Vorstellung.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

In festlich erleuchtetem Hause:

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg. Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.